

Erfahrungsbericht – Auslandssemester an der Dalian Maritime University WiSe 18/19

Am Ende des Jahres 2017 entschied ich mich, dass ich im darauffolgenden Wintersemester gerne ein Auslandssemester machen wollte. Aufgrund meiner gewählten Schwerpunkte Logistik und Gründungsmanagement in meinem BWL Masterstudium fiel meine Wahl ziemlich schnell auf die Dalian Maritime University. Der Fokus dieser Universität liegt auf der Logistik, wodurch sie eine gute Wahl für mich darstellte. Im Folgenden werde ich nun meine Eindrücke aus dem Auslandssemester vorstellen und ein paar weitere Informationen geben.

1. Vorbereitung

Die Entscheidung und Vorbereitung für ein Auslandssemester an der Dalian Maritime University fiel im Dezember 2017. Die Koordination mit dieser Gastuniversität übernahm in diesem Fall Dr. Irina Dovbischuk, die mir die Möglichkeit gab, mich im Januar 2018 mit zwei ehemaligen Absolventen eines Auslandssemesters an der DMU auszutauschen um meine Wahl zu bestätigen. Nach diesem Gespräch hatte ich einen guten Eindruck von der Universität und die meisten meiner Erwartungen wurden mir von den beiden Studierenden bestätigt, sodass ich mich dafür entschied ab dem 1. September 2018 bis zum 15. Januar 2019 an der DMU zu studieren.

Viele Informationen zu dem Auslandssemester erhielt ich hierbei von Dr. Dovbischuk, die gleichzeitig auch den Kontakt zu der Universität herstellte und ich somit auch einen direkten Kontakt an der DMU hatte. Die erhaltenen Informationen zu Kursen an der DMU sind leider nicht immer aktuell und so wurde mir im Laufe des Jahres häufiger neue Kurslisten zugeschickt und mein Learning Agreement musste dementsprechend angepasst werden. Die Abstimmung des Learning Agreements fand mit Frau Hartstock statt.

Bis zum 30.06 war es für mich notwendig mich ein weiteres Mal an der DMU zu bewerben. In diesem Fall jedoch direkt auf dem von der DMU genutzten Internetportal. Auf diesem Internetportal konnte in der Folge ebenfalls ein Zimmer auf dem Campus gebucht werden. Nachdem die Bewerbung angenommen wurde, erhielt ich per Post alle notwendigen Unterlagen für mein Visum. Mein X2-Visum habe ich ca. 6 Wochen vor meine Abreise im Chinese Visa Application Service Center in Hamburg beantragt und konnte es in der darauffolgenden Woche wieder abholen. Als weitere Vorbereitung eröffnete ich ein neues Bankkonto inklusive Visa-Karte, bei dem ich kostenlos Geld abheben konnte und buchte mir meine Auslandsrankenversicherung. Außerdem konnte ich mich vom Semesterticket befreien lassen und musste somit eine geringere Semestergebühr zahlen. Letztendlich flog ich am 22. August 2018 nach Dalian, um mich dort vor Semesterstart schon etwas umzuschauen.

2. Formalitäten im Gastland

Nach der Ankunft in Dalian müssen einige Formalitäten an der DMU gemacht werden. Bevor ich mein Zimmer beziehen konnte musste ich im International Students Education Center (ISEC) Gebäude meine Miete für das Semester bezahlen und außerdem eine Kautions hinterlegen. Danach versuchte ich mir eine chinesische Sim Karte zu holen, jedoch wurde mir im China Mobile Shop auf dem Campus mitgeteilt, dass ich in ein paar Tagen wiederkommen soll da sie dann bessere Angebote für internationale Studenten haben. Internet in meinem Zimmer konnte ich direkt bei meiner Hausverwaltung buchen und funktionierte wenige Stunden später ohne Probleme.

Die Anmeldung für das Semester war wenige Tage nach meiner Ankunft möglich und ging mit wenigen Verzögerungen schnell von statten. Dabei mussten einige bereits ausgefüllte Papiere abgegeben werden, die mir Monate vorher nach Deutschland geschickt wurden. Bei dieser Anmeldung hatte nun ebenfalls China Mobile einen Stand aufgebaut, bei dem ich ohne Probleme eine Chinesische Sim Karte erhalten habe. Eine chinesische Telefonnummer ist nur zu empfehlen, dazu gebe ich weitere Informationen im Abschnitt 6.

3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die Dalian Maritime University liegt in der Stadt Dalian in der Provinz Liaoning, die im Nordosten von China gelegen ist. Die Reise nach Dalian funktioniert mit einem Flug mit zwei

Zwischenstopps in Amsterdam oder Paris und Peking oder Shanghai und man ist insgesamt ca. 20 Stunden unterwegs. Nach der Ankunft wird man am Flughafen abgeholt und zur Universität gebracht, wo man nach der Anmeldung einige Informationen zur Universität bekommt. In den ersten Wochen des Studiums wird den neuen ausländischen Studenten außerdem eine Campusführung und auch eine Führung in der Stadt angeboten, die man jeweils kostenlos besuchen kann und sollte. Die Campusführung macht Sinn, da sich das Campusleben sehr von dem in Deutschland unterscheidet. Alle Studenten leben in Wohnblock auf dem Campus, von denen es zwei für ausländische Studierende und unzählige für chinesische Studenten gibt. Auf dem Campus findet man letztendlich alles zum Leben und kann außerdem vielen Freizeitaktivitäten nachgehen. Der Campus bietet zwei große Kunstrasenplätze, viele Basketballfelder aber auch ein Schwimmbad und eine Halle zum Badminton spielen. Weitere Sportmöglichkeiten sind ebenfalls auf dem Campus zu finden. Außerdem hat der Campus einige kleine Einkaufsläden, Essensmöglichkeiten, Copy-Shops, eine Post und einiges mehr.

Zu Beginn des Semesters gibt es eine Einführung für die neuen Studenten welche Regeln auf dem Campus bzw. in China beachtet werden müssen. Über das gesamte Semester bieten Mitarbeiter des ISEC immer wieder die Möglichkeit bei Fragen auf diese zuzugehen. Das ISEC veranstaltet außerdem unterschiedliche Festivitäten auf dem Campus.

4. Kurswahl/Kursangebot/ -beschränkungen für Austauschstudierende

Die Wahl der Kurse fiel mir vor dem Auslandssemester relativ schwer, da ich aus Erfahrungsberichten und von den Studenten der letzten Jahre gehört habe, dass es häufiger mal Probleme mit den gewählten Kursen gab, da diese z.B. doch nicht angeboten wurden oder es zu Überschneidungen kam.

Ich habe Mitte des Jahres 2018 den folgenden Plan zugeschickt bekommen und daraus meine Fächer für mein Learning Agreement gewählt.

	Course Names	Teaching time	Credits	Semester
1	Chinese Language	126	7	Fall
2	Outlines of Chinese Laws for Foreign Students in China	18	1	Fall
3	Chinese Culture	36	2	Spring
4	International Economics and Trade	36	2	Fall
5	Statistics	18	1	Fall
6	Accounting	18	1	Fall
7	Corporate Management	36	2	Fall
8	international investment	36	2	Fall
9	Shipping Economy and Management	36	2	Fall
10	Shipping Market	18	1	Spring
11	Finance Management	36	2	Spring
12	Marketing	36	2	Spring
13	Shipping Finance	18	1	Spring
14	operations management	36	2	Spring
15	Human Resource Management	18	1	Spring
16	Port Strategy and Operations	54	3	Spring
17	Management and Implementation of Enterprise Information Systems	36	2	Spring

Aus diesen angebotenen Kursen habe ich mich letztendlich für Chinese Language, Outlines of Chinese Law, International Economics and Trade, Statistics, Corporate Management und Shipping Economy and Management entschieden. Während meines Aufenthalts wurden alle gewählten Kurse angeboten und mit anderen nicht chinesischen Studenten abgehalten. Es gab teilweise Überschneidungen mit dem Chinese Language Kurs und den anderen Kursen, jedoch wussten die Lehrer darüber Bescheid.

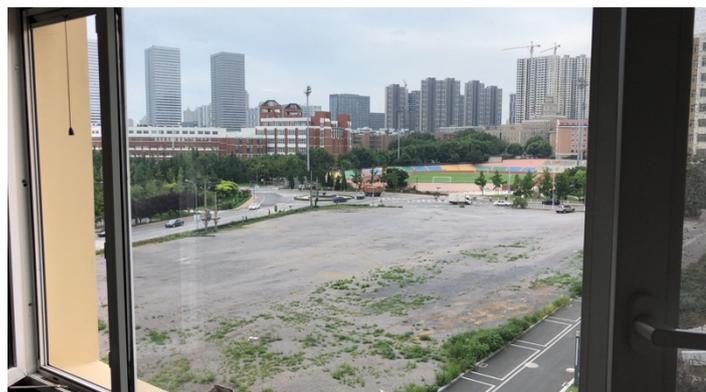
Das einzige wirkliche Problem, welches ich während meines Semesters mit meinen Kursen hatte, war das Outlines of Chinese Law lediglich mit 0,5 statt dem angegebenen einen CP

angerechnet wurde. Nach kurzer Rücksprache mit Frau Hartstock und Anpassung des Learning Agreements gab es diesbezüglich jedoch keine Komplikationen. Die Art der Prüfungen variiert wie an deutschen Universitäten zwischen Papierklausuren, Hausarbeiten und Vorträgen. Oftmals bestand ein kleiner Teil der Note aus der Anwesenheit.

5. Unterkunft

Auf dem Campus der DMU stehen zwei Wohngebäude für Austauschstudenten zur Verfügung (Yihua 1 und Yihua 2). Ich habe mich dafür entschieden im neueren und teureren Yihua 2 ein Zimmer zu beziehen und habe es bis zum Ende nicht bereut. Die Buchung des Zimmers funktioniert über das von der Universität genutzte Internetportal, jedoch war es für mich in diesem Portal nicht möglich ein Zimmer im Yihua 2 zu buchen, sondern stattdessen wählte ich ein Superior Zimmer im Yihua 1. Nach meiner Ankunft habe ich jedoch direkt nachgefragt, ob auch noch ein Zimmer im Yihua 2 frei ist und ich konnte dort ein Superior Zimmer beziehen, welches in der folgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, aber letztendlich wie ein Double-Room mit einem Bett war. Die Preise in der Tabelle sind nicht mehr komplett aktuell, so musste ich für ein Semester 8000 RMB bezahlen. Da ich ebenfalls einige Leute aus dem Yihua Apartment 1 kannte, habe ich die Zimmer in diesem Gebäude ebenfalls gesehen und dabei war der Größenunterschied direkt auffällig und das gesamte Gebäude wirkte sehr viel älter und dreckiger. Somit war ich froh, dass ich im neueren Gebäude gelebt habe. Das Yihua Apartment 2 bietet im Erdgeschoss einen Waschraum, zwei Meetingräume, einen Tischtennisraum und einen Sportraum.

Apartment Building	Room Type	Inside Plant	Public Facilities	One Day	One Semester	One Academic Year
Yihua Apartment I	Single Room (13.67 square meters)	bathroom, desk, wardrobe,	kitchen (including refrigerator, electromagnetic oven, range hood, filtered boiling water machine), laundry room, elevator	40 RMB /per day	5,000 RMB	10,000 RMB
	Double Room (19.25 square meters)	TV, phone, internet access		25 RMB/per day/per person	3,000 RMB /per person	6,000 RMB /per person
Yihua ApartmentII	Single Room (18 square meters)	bathroom, desk, wardrobe, TV, phone, internet access	kitchen (including refrigerator, electromagnetic oven, range hood, filtered boiling water machine), laundry room, elevator, multifunction room	50 RMB /per day	6,000 RMB	12,000 RMB
	Double Room (20 square meters)	TV, phone, internet access		30 RMB/per day/per person	3,500 RMB /per person	7,000 RMB /per person
	Single Room with air-conditioner (18 square meters)	bathroom, desk, wardrobe, TV, air-conditioner,		60 RMB /per day	7,000 RMB	14,000 RMB
	Double Room with air-conditioner (20 square meters)	phone, internet access		40 RMB/per day/per person	4,000 RMB /per person	8,000 RMB /per person



6. Sonstiges

China ist in vielen Dingen unterschiedlich als Deutschland, so ist zum Beispiel Taxi fahren und Bus fahren extrem günstig. Die Fahrt mit dem Bus, der auf dem Campus hält kostet 1 RMB und Taxen beginnen bei 10 RMB, aber sind selbst bei weiten Strecken durch die Stadt bei maximalen Kosten von ca. 5€. Außerdem gibt es in Dalian drei U-Bahnlilien, die einen ebenfalls gut und günstig durch die Stadt bringen.

Sobald man in China eine chinesische Sim Karte und ein chinesisches Bankkonto hat, kann man diese miteinander verknüpfen und in der Folge die Bezahlendienste WeChatPay und AliPay nutzen. Diese sind in ganz China weit verbreitet und in jedem Geschäft oder an Straßenständen wird eigentlich nur über diese Apps bezahlt. Bargeld habe ich dementsprechend so gut wie gar nicht genutzt.

Für Studenten mit dem X2-Visum ist es in China nicht erlaubt Jobs auszuführen.

7. Nach der Rückkehr

Ich hatte meine letzte Prüfung in Dalian am 28.12. und habe Dalian verlassen, bevor alle Noten in meinem Transkript eingetragen wurden. Dieses habe ich kurz mit den Mitarbeitern abgesprochen und eine Woche später mein Transkript per Mail zugeschickt bekommen. Dabei gab es also ebenfalls keine Probleme.

8. Fazit

Auf mein Auslandssemester an der DMU blicke ich durchweg positiv zurück. Ich habe viele unterschiedliche Menschen und unterschiedliche Kulturen kennengelernt und viele Erfahrungen für mein Leben gesammelt. Die Anfangszeit war nicht ganz einfach, da die meisten Chinesen außerhalb des Campus oder in den kleinen Märkten auf dem Campus kein Englisch sprachen und es somit sogar eine Herausforderung war sein Essen zu wählen, jedoch hatte ich nach wenigen Tagen einige Leute kennengelernt, die mir die wichtigsten Dinge erklärt haben und mir auch immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Die Stadt Dalian hat mir während meines gesamten Aufenthaltes sehr gut gefallen und nach Ausflügen nach Peking und Shanghai, hatte ich das Gefühl den richtigen Standort für mein Auslandssemester gewählt zu haben, was durch die Wichtigkeit der Logistik an dieser Universität noch verstärkt wurde. Für China-interessierte und Logistik-interessierte kann ich die Dalian Maritime University nur empfehlen.

